

Wolfgang Ambros, Manfred Tauchen

Der Watzmann ruft
Ein Rustical in 5 Akten und 3 Zugaben

Musik von Wolfgang Ambros

5 D, 5 H

UA: 1972 / Arena 72, Wien

Der Watzmann ruft! ist "die herzerreißende Geschichte vom ewigen Kampf des Menschen mit dem Berg". Gleich zu Beginn erläutert der Erzähler, der durch die Handlung führt: "Es ist die Furcht vor dem Berg, es ist, wie wenn er sie manchmal rufen möchte - und wen er einmal gerufen hat, den holt er sich auch. Der Watzmann." Die Gefahr liegt also vor allem auch in der Faszination, und dieser Faszination erliegt der BUB, der Sohn des BAUERN. Er erlebt die diversen Unwetter, ob am Mittagstisch oder auf der Pirsch, als persönliche Aufforderung: "Er ruuft mi, der Watzmann. I muss auffi! Auffi aufn Berg. Muaß eam unterkriegen!" Der Bauer versucht alles, seinen Sohn davon abzuhalten. Doch der Bub schleicht sich in einer stürmischen Nacht davon; der Bauer hat eine Vision von seinem Absturz: "Jetzt da! I sichts vor mir! Jessas der Watzmann! Jetzt hat er ihn gepackt! Jessas! Jetzt! Er fällt... er fällt, fällt... fällt... mei Bua...". Das Stück endet, als der Bub schon seit einem Monat fort ist und der Bauer ihn am Mittagstisch rufen hört; auch ihn zieht's jetzt auffi...

1974 wurde die "Alpensaga von dem Jungen, den der Berg anzieht," auf Platte gepreßt. 1982 exportierte die Watzmannschaft ihren Austro-Pop: der Rockmusiker Ambros und der Kabarettist Tauchen gingen mit "ihrem genialischen Dauerbrenner", einer "Mischung aus Musical, Rockoper und Trachtenvereinsmusik" zum ersten Mal auf Deutschlandtournee. 1992 feierte Ambros sein 20jähriges Bühnenjubiläum und über 200000 Fans den neuen Tournee-Erfolg der Watzmänner.